



Pressemitteilung

## **Herzlich Willkommen, Kroatien**

Der Freiburger Bundestagsabgeordnete Gernot Erler hält einen Vortrag am Slavischen Seminar der Universität Freiburg

Am 1. Juli 2013 tritt die Republik Kroatien als 28. Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) bei. Das Slavische Seminar der Universität Freiburg veranstaltet zu diesem Anlass gemeinsam mit der Zweigstelle Freiburg der Südosteuropa-Gesellschaft und in Zusammenarbeit mit der West-Ost-Gesellschaft e.V. sowie der Deutsch-Kroatischen Gesellschaft Freiburg e.V. einen Festvortrag mit dem Bundestagsabgeordneten **Gernot Erler**. Die Veranstaltung mit anschließendem Empfang findet am

**Montag, 1. Juli 2013, ab 19.15 Uhr im Festsaal im Haus zur Lieben Hand, Löwenstraße 16, 79098 Freiburg,**

statt. Der Vortrag richtet sich an Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Freiburg und an die breite Öffentlichkeit. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was ist Kroatien für ein Land? Hilft es der EU, etwa in der immer noch unruhigen Balkanregion, oder schafft es neue Probleme? Was sind die Erfahrungen des seit 2005 andauernden Beitrittsprozesses? Und wie geht es weiter mit der EU-Erweiterung? Diese Fragen beantwortet Gernot Erler in seinem Festvortrag mit dem Titel „DOBRO DOŠLA HRVATSKA! Herzlich Willkommen Kroatien! Die Aufnahme des 28. EU-Mitglieds und die Perspektiven der europäischen Integration“. Der Bundestagsabgeordnete und Osteuropahistoriker hat an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302  
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:  
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)  
Nicolas Scherger  
Mathilde Bessert-Nettelbeck  
Rimma Gerenstein  
Melanie Hübner  
Katrin Albaum

Freiburg, 24.06.2013

an der Freien Universität Berlin Geschichte, Slavische Sprachen und Politik studiert. Er ist Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft und war von 2005 bis 2009 Staatsminister beim Bundesminister des Auswärtigen.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré

Slavisches Seminar

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-8320

E-Mail: [elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de](mailto:elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de)